

Du, o Gott, den wir bekennen

Text: Str- 1 u. 2: Jacques Erné (1825-1883)
Str.3: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)
Str.4: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt

1. Du, o Gott, den wir be - ken - nen, Du bist
2. Dort mit Ehr und Ruhm ge - krö - net, hat Er
3. Je - su, Dir sei Macht und Eh - re, Dich er -
4. Und auch wir sind Dir ge - ge - ben, e - wig -

3
ein - zig Gott zu nen - nen, au - ßer Dir ist kei - ner
de - nen die ver - söh - net, Sei - nen Heil - gen Geist ge -
höhn die Heil - gen Chö - re, al - le En - gel die - nen
lich mit Dir zu le - ben, Dei - ne Herr - lich - keit zu

6
mehr. Dir zur Rech - ten auf dem Thro - ne zei - gest
sandt. Die - ser ei - ne Geist in al - len, wirkt nach
Dir. Al - le Wer - ke Dei - ner Hän - de, bis an
sehn, Dei - ne Ehr und Macht zu tei - len, Dir zur

9
Du in Dei - nem Soh - ne den, der jetzt ist al - ler Herr.
Dei - nem Wohl - ge - fal - len, dass der Sohn jetzt werd er - kannt.
al - ler Wel - ten En - de, gab dein Gott und Va - ter Dir.
Rech - ten dort zu wei - len, Dei - nen Ruhm stets zu er - höhn.